

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

September 2004



Gold für TuSLi!

Gisela Herich (LG Süd, Startnummer 65022)
wird mit der deutschen 4x400m-Staffel
Senioren-Europameisterin.
Ihr Bericht auf Seite 11.

Kinder-Disco am 10. September!
siehe Seite 2

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathl-
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Kar

..n +++ Basketball +++ Volleyball ++
+++ Wandern +++ Gesundheitssport +

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe



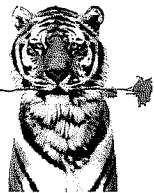
... der Familienbäcker!

in allen Filialen
Kaffeeauschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin
Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

**Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice**



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATION Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58
Fax: 773 36 09



Terminkalender

- 05.09. Familiensportfest der Arge und der Deutschen Kinderhilfe „Direkt“, ab 10.00, Sportanlage Lessingstr.
- 10.09. TuSLi-Kinder-Disco (Infos in diesem Heft!)
- 12.09. Redaktionsschluss für Doppelausgabe Oktober/November
- 12.09. Hockey, 2. BL, Damen - Zehlendorf 88, 15.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- 16.09. Treffen der „jungen Alten“ (Einladung in der Sommerausgabe; Erinnerung in diesem Heft)
- 25.09. Basketball, 1. RL, Männer - BG Göttingen II, 15.00 Carl-Schumann-Halle, Osdorfer Str. 53
- 25.09. Hockey, 2. BL, Damen - Zehlendorfer Wespen, 14.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- Hockey, 2. BL, Herren - Rot-Weiß München, 16.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- 06.09. Hockey, 2. BL, Herren - Wacker München, 12.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg

Was alle angeht

TUSLI BEI OLYMPIA!

Alle vier Jahre wieder finden die Olympischen Spiele statt. Und sie haben diesmal auch Auswirkungen auf unseren Verein.

Einmal weil der Redakteur neben immer wieder auftretenden PC-Problemen unter dem Athen-Syndrom leidet. Denn auf die Frage „Was guckst du?“ gibt's ja nur eine Antwort: „Alles“. Oder zumindest „Fast alles“. Und das kostet Zeit, deshalb hier die Bitte um Verständnis, wenn die Vereinszeitung mit Verspätung kommt.

Zum Zweiten stellt TuSLi zum wahrscheinlich ersten Mal eine Olympionikin. **Sonja Lehmann** spielte mit der deutschen Hockey-Nationalmannschaft um olympische Ehren. Anders als die Hockey-Männer gehörten die DHB-Damen in Athen nicht zu den Favoriten. Beim Lesen dieser Zeilen weiss man mehr...

KO

BITTE VORMERKEN: TERMIN FÜR A.O. VEREINSTAG!

Der letzte ordentliche Vereinstag musste aus Zeitgründen bekanntlich in die Verlängerung gehen. Der außerordentliche VT (Mitgliederversammlung) findet statt am Donnerstag, 28. Oktober 2004, in der Grundschule unter den Kastanien.

Einladung und Tagesordnung werden im nächsten Heft veröffentlicht.

J.K.

DOPELT HÄLT BESSER...

Na ja, auf jeden Fall spart es Geld. Deshalb hat der Vorstand auf Wunsch des „Finanzministers“ beschlossen, dass es in diesem Jahr noch eine Doppelausgabe gibt. Die Monate Oktober und November werden also zusammen abgehandelt. Abgabe- bzw. Redaktionsschluss ist wie gehabt der 12. des Vormonats, also der 12. September.

Eine Rolle spielte bei diesen Überlegungen auch die zunehmende Bedeutung des Internets. Wer auf dem aktuellen Stand der Dinge sein möchte, kann sich im „weltweiten Gewebe“ über viele TuSLi-Abteilungen mit eigenen Seiten informieren. Hier besteht sicher noch mehr Handlungsbedarf. Wir arbeiten dran...

Dem Ziel, Kosten zu senken, dient auch der Grundsatzbeschluss des Vorstandes, den Heftumfang auf 16 Seiten plus vier Seiten Umschlag zu begrenzen. Das heißt natürlich, dass Kürzungen unausweichlich sein werden.

Aber das kennen wir ja auch von anderen Bereichen...

J.K.

ES GIBT KEIN BIER AUF ... HAWAII!

Die Lösung bei unserem Preisausschreiben im Sommerheft war nicht wirklich schwer. Die Ferienpost kam aus Hawaii, und weil eigentlich alle Einsender das wussten, musste das Los entscheiden.

And the winners are: Dorothea Hemmens, Silke Gilg, Sven Markert, Stephan Grümmer und Immanuel Söllner. Sie bekommen je zwei Kino-Gutscheine zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch!

SCHON ZUM 8. MAL: TUSLI-KINDERDISCO

Endlich ist es wieder so weit!

Am 10.09.2004 findet unsere alljährliche TuSLi-Disco statt. Die Party beginnt für die jüngeren TuSLi's bis ca. 10 Jahre um 18.00 Uhr und für die Großen um 20.00 Uhr, in der Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19 am S-Bahnhof Lichterfelde Ost. Für einen Euro Eintritt bekommt ihr wie gewohnt Euer erstes Getränk frei und könnt dann zwei Stunden mit Euren Freunden feiern. Dieser Abend gehört nur Euch, Mama und Papa bleiben draußen. Wir wünschen Euch viel Spaß!

Melanie

FESTIVAL DES SPORTS

Am 6. Juni fand das alljährliche Festival des Sports auf dem schönen Gelände des SC Siemensstadt statt. Bei geradezu idealen Witterungsbedingungen wurde die Veranstaltung von über 30000 Sportwilligen besucht, vor allem von

vielen Kindern und Jugendlichen. Das umfangreiche Angebot – angefangen mit Kletterwand, Bungee-Jumping und Beachvolleyball über Baseball-, Handball- und Fußballfelder bis hin zu der erstmalig in Berlin vorgestellten Freiluft-Schneerampe, musste einfach jeden zufrieden stellen. Das „Familienland“ wurde von sehr vielen Besuchern fast überrannt. Vor allem hat es den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Man konnte würfeln, weit springen, „Wäsche“ aufhängen, jonglieren u.v.m. Neu in diesem Jahr war ein Kinder-Turnabzeichen im Angebot der BTJ, das von Groß und Klein mit großem Vergnügen angenommen wurde. Unter den vielen Besuchern waren auch einige aus unserer Gymnastikabteilung, u.a. Helga Lindau, Gudrun Strauch mit Familie und wieder Sven Wesely mit seiner Frau und der kleinen Tochter.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die vielen Spaß gemacht hat. Ein großes Dankeschön an meine Tochter Katrin, die schnell noch als Helferin eingesprungen ist.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!

Hannelore Weigelt

TREFFEN DER „JUNGEN ALTEN“

„Junge Alte“ und alle jung gebliebenen Vereinsmitglieder sehen sich beim Stammtisch am 16. September ab 19 Uhr. Bitte nachlesen im Sommerheft oder anrufen bei Inge (797 35 94) oder Hans-Herbert (77 396 661).

Es war eine sehr traurige Nachricht, die uns wenige Tage nach dem Beginn der Sommerferien erreichte.

Christine Manger

wurde am 5. Juli 2004 im Alter von 53 Jahren Opfer eines tragischen Unfalls.

Die Tochter von Lilo Patermann war fast 45 Jahre Mitglied des TuS Lichterfelde.

Wir werden Christine als stets hilfsbereiten Menschen in bester Erinnerung behalten. Ihrer Familie und Lilo haben wir unser ganz tief empfundenen Mitgefühl ausgesprochen.

Vorstand und Geschäftsstelle
des TuS Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.

100 JAHRE LOTTI

Lotti - das ist Charlotte Leuendorf. Sie wurde geboren am 30. September, ja, 1904. Seit fast 75 Jahren (Eintrittsdatum 20.2.1930) gehört sie dem TuS Lichterfelde an. Die Chronik weist aus, dass sie im und für den Verein auf vielfältige Weise tätig war. Hier eine bei soviel Engagement sicher unvollständige Liste: Mitbegründerin des Purzelturnens und Helferin dieser Gruppe bis zum 85. Lebensjahr, Wiederaufbau des TuSLi nach Kriegsende, Vorstandsmitglied, Kassiererin, Schriftführerin, Betreuerin der Mädchen in der Sport- und Spielabteilung. 1977 wurde Lotti Leuendorf zum Ehrenmitglied des TuS Lichterfelde ernannt.

Turnen

BERLINER MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN

Im Vorfeld war es eher ein Hindernislauf. Zum geplanten Termin beschloss der Senat die Hallenbäder trocken zu legen, was sich nach unseren Erfahrungen beim Kunstspringen ungünstig auswirkt. Auch ist die Disziplin Tauchen schwer zu schaffen, und statt Schwimmen geht nur Beckenlaufen. Zum Glück gibt es die hilfreichen TuSLis, der Termin wurde deshalb auf den 5. Juni vorverlegt, die nassen Disziplinen fanden in der Finckensteinallee statt.

Leichtathletik ist im Stadion Lichterfelde sehr schön durchzuführen, das war kein Problem, aber eine große Geräturnnhalle gibt es weit und breit leider nicht. Da half nur die Gretel-Bergmann-Halle in Wilmersdorf. Durch diese weit entfernten Wettkampfstätten ergab sich ein geänderter Riegenablauf. Alle Jahn-Wettkämpfe und die Deutschen Mehrkämpfe fanden jeweils zeitgleich statt.

Der Transport zu den Wettkampfstätten verlief problemlos, weil alle halfen. Positiv war: in der Turnhalle herrschte nicht das übliche Durcheinander rein- und rausströmender Riegen.

TuSLi hatte in diesem Jahr nur sechs Turnerinnen gemeldet. Katja verstauchte

Wir gratulieren der Jubilarin zu diesem seltenen Geburtstag und wünschen ihr alles, alles Gute.

I.S./J.K.

EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER

Am 27. November möchten wir gern mit den TuSLi-Seniorinnen und -Senioren ein paar schöne Stunden verbringen. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen, wir singen Weihnachtslieder, lesen Gedichte oder Geschichten und haben Zeit, miteinander zu reden. Beginn 15 Uhr; Seniorenheim am Holtheimer Weg. Bitte meldet euch in der Geschäftsstelle bei Frau Hiltser (834 86 87) oder bei Sabine Schmeißer (tagsüber 780 956 54).

sich den Fuß und konnte nur noch zum Harken der Sprunggrube eingesetzt werden. Mareike fiel zwei Tage vor dem Wettkampf ein, dass sie eine Klassenreise hat. Es blieben also vier Turnerinnen übrig, die einen sehr schönen Wettkampf absolvierten. Annika, Jg 89, belegte den 9. Platz.

Bei den Frauen erreichte Christine Andres Platz 5 und Nora Molkenkath Platz 4. Bei beiden flog der Schleuderball noch nicht so weit wie geplant, trotz „last-minute-Trainings“ eines hilfreichen BT-Turners. Christiane Jansen machte uns alle stolz, sie holte sich mit über 74 Punkten die Goldmedaille im Jahn-9-Kampf der Frauen. Christiane und Nora sind damit für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2004 und 2005 qualifiziert. Und mal so gesehen, das sind 50 % der gestarteten TuSLi-Turnerinnen.

FREUNDSCHAFTSWETTKAMPF BEIM TUS NEUKÖLLN

TuS Neukölln hatte am 6.6.04 zu einem Freundschaftswettkampf eingeladen. Da jeder Verein nur sechs Turnerinnen melden durfte, hatten wir uns für die B6 entschieden, die höchstmögliche Stufe.

Große Aufregung in der Halle, weil einige Turnerinnen im Fahrrad Sternlauf-Stau

steckten und erst eine Stunde später ankamen. Dank Handy-Kontakt war aber der Veranstalter informiert, und es fing eben später an. Unsere Turnerinnen sind meist die jüngsten bei den Wettkämpfen, so war es auch dieses Mal, trotzdem waren wir wieder sehr erfolgreich.

In der Gruppenwertung belegten wir die Plätze 7, 9, und 10, bei den Einzelwertungen gab es sogar Bronze Medaillen für Franziska Varchmin und Carolin Kröger. Mareike Schmidt erreichte den 4. Platz, Ann Marie Schrader und Katharina Groß kamen auf die 5. Plätze. Katharina Regenthal belegte den 8. Platz. So wechseln jetzt je nach Tagesform die Reihenfolgen in der Mannschaft, denn wer vom Balken fällt, hat einen halben Punkt verschenkt.

I.E.

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IM LEISTUNGSBEZOGENEN GERÄTTURNEN 2004

Es war schon eine Überraschung, dass unsere beiden besten Gerätturner Jean-Nathan und Christian Montecarlo eine Einladung zu den Deutschen Gerätturnmeisterschaften in Celle (25.6.-27.6.2004) erhielten. Immerhin mussten sich die Zwillinge der Altersklasse 13/14 bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften am 12./13. Juni in Cottbus einer hochklassigen Qualifikation unterziehen: Jungen aus den stärksten bundesdeutschen Leistungszentren Berlin und Cottbus, deren Trainingsumfänge ca. 25 Wochenstunden betragen, waren bestens

geschulte Wettkampfgegner: Paulo Lando, Philipp Sorrer (beide SC Berlin) und Marvin Prokoppa (TSV Rudow) gehören zur absoluten deutschen Turnelite!

Ein gutes Mehrkampfergebnis nach Pflicht- und Kürübung schließlich sicherte die Startberechtigung bei den Deutschen Meisterschaften.

In Celle war die große Aufregung vor einer tollen Zuschauerkulisse und dem beachtlichen Können der Mitstreiter sowohl Jean-Nathan als auch Christian während des gesamten Wettkampfes anzumerken. So gingen wichtige Punkte, die für eine Platzierung im Mittelfeld ausgereicht hätten, verloren. Dennoch entsprach das Endergebnis den Erwartungen, schließlich ist eine Jugendmeisterschaft auch ein Showdown der bundesdeutschen Leistungszentren. Sie kämpfen hier um ihre Finanzierung und Anerkennung!

Anerkennung für ihre guten Leistungen erhielten auch unsere TuSLi-Turner: sie qualifizierten sich für das Sprungfinale der besten 8 deutschen AK 13/14-Turner! Schade, Christian fand nach seinem eindrucksvollen gestreckten Tsukahara (nach der Stützphase mit Radwende 1 ? Salto rückwärts mit gestrecktem Körper!) keinen sicheren Stand. Dennoch Rang 5 für Christian und Jean-Nathan wurde 6. Ein toller Abschluss nach einem anstrengenden Wettkampf-Wochenende. Herzlichen Glückwunsch, der auch dem Trainer Rainer Weishaar gilt!

Forster

Spiel-Sport-Spaß-Gruppe

Ballspiele

für 4-6jährige und 6-8jährige

Wir planen eine neue Gruppe zum Oktober!!

Voraussichtliche Trainingszeit:

Freitags 15.00 -16.00 / 16.00 -17.00 Uhr

Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung in der Geschäftsstelle!

Gymnastik

www.stegimueller.de/tusli

FERIENGYMNASTIK

Die Ferien sind zu Ende und der Alltag ist wieder eingekehrt. Wir schauen zurück auf die gut besuchte Ferien-Gymnastik mit 35 bis 85 Anwesenden aus allen Abteilungen.

Am ersten Dienstag begrüßte uns die Leichtathletik Abteilung, die noch ein Training im Stadion absolvierte. Auch der Chef der LG-Süd K.-H. Flucke schaute einmal in und machte wunderschöne Fotos. Später trainierten um uns herum die Herren der Hockey-Abteilung, die meinten, wir sollten die Musik lauter stellen, damit sie auch etwas davon hätten.

Es gab auch wieder Probleme mit unserem

Musik-Recorder, der dieses Mal Aussetzer hatte, so dass der Übungsleiter ständig in Bewegung war und das Gerät neu bedienen musste.

Es war trotzdem ein Erfolg und wir wollen es im nächsten Jahr fortsetzen.

Am letzten Dienstag gab es noch ein kleines Picknick nach der Gymnastik, damit die Gelegenheit gegeben war, endlich mit den lieben Mitgliedern zu plauschen, die man selten trifft.

Wir danken allen Übungsleiterinnen, die ihre Zeit in den Ferien zur Verfügung stellten, um uns fit zu halten.

Brigitte Menzel



Trampolin

www.tusliberlin.de/trampolin

BERLINER SYNCHRONMEISTER-SCHAFTEN BEIM VfL LICHTENRADE AM 15.5.2004

Unsere Schüler (bis 14 Jahre) machten die Medaillen unter sich aus. Yoshij und Tobias patzten leider in den Kür-Übungen, nachdem sie die beste Pflicht geturnt hatten.

1. Simon Petry / Bjarne Miemietz (90,7); 2. Daniel Bauer / Tilo Kurzan (83,2); 3. Yoshij Grimm / Tobias Wienecke (55,9).

Die jüngsten Teilnehmer, unsere Celina Rauterberg und Henriette Reinke, fanden leider erst in der zweiten Kür zu ihrer gewohnten Leistung, freuten sich aber über ihre Bronzemedaille (49,1 Punkte).

Die Silbermedaille bei den Jugendturnerinnen mit 104,0 Punkten war ein schöner Erfolg für Isabel und Lulu, den sie sich mit einer Steigerung von Übung zu Übung erarbeitet haben.

Wie in den Vorjahren bildeten unser Louis Grohé und Norman Hähmel vom SSC ein Synchronpaar, wie in den Vorjahren holten sie die Goldmedaille in der Gruppe der Jugendturner, wiederum ohne Konkurrenz, wiederum mit drei fehlerfreien Übungen, für die sie 110,0 Punkte erhielten.

JAHRGANGSBESTEN-WETTKAMPF BEIM VfL LICHTENRADE AM 5.6.2004

Bei diesem Wettkampf werden Mädchen und Jungen in den Jahrgangsklassen gemeinsam bewertet. Jeweils die besten zwei Drittel der Starter pro Gruppe durften eine zweite Kür, das Finale, turnen.

Unsere Jüngsten waren diesmal die Größten: Plätze 1,2,4 und 5 in ihrer Gruppe. Celina zeigte sich in der Haltung stark verbessert, Henriette mußte Celina den Sieg diesmal noch aufgrund ihrer geringeren Schwierigkeit überlassen, und Bjarne sprang zum ersten Mal die M5 (Pflicht für die Erwachsenen bei Bln. Einzel-Meisterschaften), wodurch aber noch die Haltung etwas litt.

In der nächsten Gruppe lagen die Wertungen sehr dicht beieinander. Janine verpaßte den dritten Platz nur um zwei Zehntel.

Tobias vergab die klare Führung nach Pflicht und erster Kür durch Berührung der Abdeckung in der Final-Kür.

In der Jugend-Gruppe zeigte Isabel gute Haltung, was ihrem Bruder diesmal in seiner verpatzten Pflicht leider nicht gelang, wodurch er knapp das Finale verpaßte.

1995 und jünger:

1. Celina Rauterberg (69,0)
2. Henriette Reinke (67,8)
4. Bjarne Miemietz (64,2)
5. Shanas Partow (41,2)

1994 - 1993:

4. Janine Schwarz (70,0)
6. Tobias Wienecke (49,6)
7. Simon Petry (43,9)

1989 - 1987:

3. Isabel Grohé (76,6)
7. Louis Grohé (47,4)
8. Oscar Weißenbach (39,4)

TUSLI-TRAMPOLIN-TURNIER („T T T“) AM 19.6.2004

Die besten drei in jeder der vier Jahrgangsklassen (Mädchen und Jungen wurden gemeinsam bewertet) erhielten ein von mir angefertigtes „Fly high! - T-Shirt“ als Preis. Von den 12 T-Shirts gingen 7 Stück an TuSLi. Springer(innen), verteilt auf drei erste, zwei zweite und zwei dritte Plätze. Yoshij erzielte die höchste Punktzahl des Tages, Janine und Oscar die dritt- bzw. vierthöchste.

1995 und jünger:

2. Celina Rauterberg (41,6)
6. Lara Schneider (31,3)
7. Henriette Reinke (30,8)
8. Robina Rauterberg (22,6)

1994 - 1993:

1. Janine Schwarz (44,3)
3. Simon Petry (43,3)

1992 - 1991:

1. Yoshij Grimm (47,2)
6. Britta Hepner (40,5)
9. Johannes Weißenbach (39,0)
10. Tilo Kurzan (38,1)
11. Luisa Heyer (37,9)

1990 und älter:

1. Oscar Weißenbach (44,2)
2. Tamara Krause (38,8)
3. Stephan Grümmer (34,4)

Bernd-Dieter Bernt

Schwimmen

TELETUBBIES GEHEN BADEN

Es gibt was neues im TuSLi. Mannen mit Tauchmasken, die dank der Ohrenschützer optisch ein wenig an die Teletubbies erinnern, tummeln sich im Wasser und versuchen, einen gelben Ball ins gegnerische Tor zu werfen. Richtig, ab sofort wird im TuSLi auch Wasserball gespielt.

Allerdings wird nicht versucht eine neue Abteilung aufzubauen. Die Wasserballer wurden aus der „Konkursmasse“ des fusionierenden Schwimm-Club Lichtenfelde herausgelöst und fanden eine neue Heimat im TuSLi. Wir müssen also nicht bei Null beginnen, sondern können auf zwei Herrenmannschaften, die sich in der Berliner Verbandsliga versuchen, zurückgreifen. Und wer Lust hat, sich die neuen Vereins-

kameraden mal aus der Nähe anzusehen oder sich selbst mal am gelben Spielgerät versuchen möchte, der komme doch einfach mittwochs um 19.30 Uhr in die Finckensteinallee-Halle.

Weitere Informationen findet ihr im Internet oder Ihr meldet Euch einfach bei unseren beiden „offiziellen“ Ansprechpartnern:

Tobias Knuth

Tel 769 18 39

saibot@zedat.fu-berlin.de

Carsten Schmidt

Tel 844 195 27

calleschmidt@t-online.de

T.K.

Tischtennis

www.tusliberlin.de/tischtennis

ANFÄNGER JETZT EINSTEIGEN!

Ab dem 3. September steht unsere Basisgruppe wieder für alle am Tischtennis interessierten Kinder offen. Sie findet immer freitags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Um Voranmeldung wird gebeten, ansonsten kann auch einfach so vorbeigegangen und geschnuppert werden.

START ZUR SAISON 2004/5

In dieser Saison melden wir zum ersten Mal sieben Mannschaften. Darunter sind eine Senioren-, vier Herren- und zwei Jugendmannschaften. Beste Chancen hat die 1. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisliga nach dem Zusammenschluss mit den TTC Südwestlern (Bericht darüber in der nächsten Ausgabe) mit um den Aufstieg spielen wird.

S.B.

EX-ALBATROSSE UND TUSLI UNTERLIEGEN DEM US-OLYMPIATEAM IN „VORLETZTER“ SEKUNDE

Es war ein Abend der Superlative. Am 04. August fand in der ausverkauften Kölnarena vor rund 18.500 Zuschauern das von vielen Basketballfans herbeigesehnte Spiel Deutschland gegen USA statt. Die USAuswahl begab sich im Rahmen ihrer Olympiavorbereitung in die „Niederungen“ des Europäischen Basketballs. Denkste!

Am Abend zuvor mit einer Niederlage von 78:95 gegen Italien im Gepäck gewannen die US-Jungs (unter ihnen Tim Duncan, Allen Iverson,) nach hartem Fight und respektlosem Auftreten der deutschen Mannschaft in der sprichwörtlich „vorletzten Sekunde“ sehr glücklich mit 80:77.

Wenige Sekunden vor Schluss des Spiels traf der mit 32 Punkten überragend spielende Dirk Nowitzki durch einen Dreier zum 77:77-Ausgleich. Noch während sich die Halle mental auf die nunmehr unaufschiebbare Verlängerung einstellte, schnappte sich Allen „the answer“ Iverson den Ball und versenkte ihn seinerseits zwei Sekunden vor Spielende durch einen Dreier aus zehn Metern Entfernung im Netz.

Natürlich hätte sich jeder in der Halle auf eine Verlängerung sehr gefreut, doch am Spielende überwog die Freude über das respektlose und geschlossene Auftreten der deutschen Nationalmannschaft.

Für den Fan von ALBA Berlin und TuSLi war es darüber hinaus sehr erfreulich, viele Gesichter zu sehen, die man aus den Spielzeiten in Berlin noch sehr gut in Erinnerung hat. TuSLi kann sehr stolz darauf sein, dass begabte Basketballer wie Misan Nikagbatse, Ademola Okulaja, Jan Henrik Jagla, Nino Garris und Mithat Demirel als TuSLi-„Eigengewächse“ zum Aufgebot des

deutschen Teams gehörten und unser Land international vertreten. Als Ex-Albatrosse waren ebenso Patrick Fernerling und Steven Arigbabu mit dabei.

Vor den Augen der 18500 Zuschauer, unter ihnen Ex-Fußball-Bundestrainer „Tante Käthe“, wurde im Rahmen der Veranstaltung einer der erfolgreichsten deutschen Basketballer unserer Zeit aus seiner aktiven Laufbahn verabschiedet. Die Rede ist von Henrik Rödl, der mit North Carolina US-Collegemeister wurde, mit ALBA Berlin den Korac Cup und mehrere Deutsche Meisterschaften gewann. Darüber hinaus wurde er 1993 mit der Deutschen Mannschaft unter Svetislav Pesic Basketball-Europameister.

Dass Henrik Rödl nunmehr seine Erfahrungen als TuSLi-Headcoach an die Regionalligamannschaft und die TuSLi-Jugend weitergeben kann, ist für den Verein eine großartige Angelegenheit und sicher eine sehr gute Basis, um mittelfristig den Wiederaufstieg in die Zweite Basketball-Bundesliga zu erreichen. Darüber hinaus wird der Vision von Basketball-Bundestrainer Dirk Bauermann Rechnung getragen, die Idole der 93er Europameisterschaftsmannschaft in die Förderung der Jugendarbeit zu integrieren. Der TuSLi-Vorstand heißt Henrik Rödl sehr herzlich willkommen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

An dieser Stelle möchte sich der TuSLi-Vorstand aber auch bei dem scheidenden TuSLi-Headcoach Andreas Martin für die langjährige, aufopferungsvolle und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken - die Erfolge unserer Talente sind mit sein Verdienst! Wir wünschen Andreas Martin für seine weitere Basketball-Trainerkarriere alles erdenklich Gute!

Rainer Nehl



ERFOLGSBILANZ 2004 - JUGEND

U12 – Jugend Mädchen	Berliner Vizemeister
U12 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister
U14 – Jugend Mädchen	Landesliga Platz 6
U14 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister Ostdeutscher Meister Norddeutscher Meister
U16 – Jugend Mädchen	BM Platz 3
U16 – Jugend Jungen	Berliner Vizemeister Ostdeutscher Vizemeister
U18 – Jugend Mädchen	Berliner Meister
U18 – Jugend Jungen	Berliner Meister Ostdeutscher Meister Norddeutscher Meister Deutscher Meister
U20 – Jugend Mädchen	Berliner Meister im COOP-Team mit BGZ Ostdeutscher Vizemeister
U20 – Jugend Jungen	Berliner Meister Ostdeutscher Meister Norddeutscher Meister Deutscher Meister

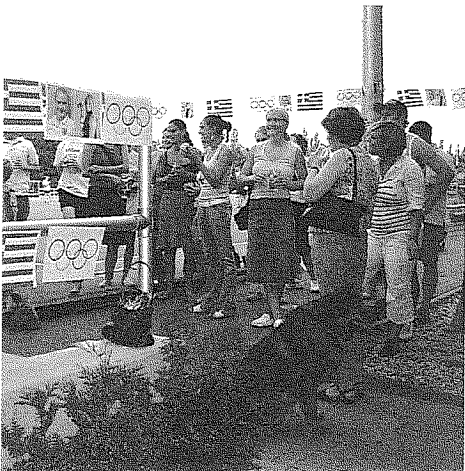
in 10 Jugendklassen, jeweils männl. + weibl. U 12 – U 20

4 x Berliner Meister	4 x Berliner Vizemeister
4 x Ostdeutscher Meister	2 x Ostdeutscher Vizemeister
3 x Norddeutscher Meister	

2 x DEUTSCHER MEISTER mU 18 + mU 20

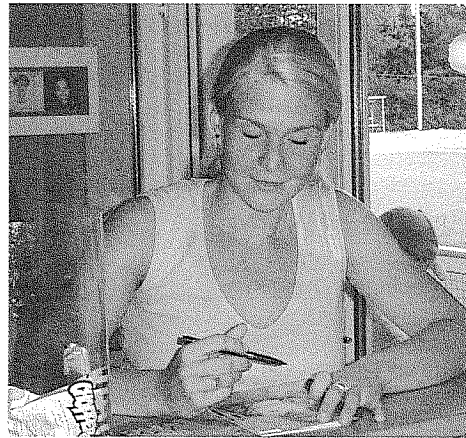
TUSLI IM OLYMPIAFIEBER

Dafür, dass die Spiele in Athen von unseren Hockeyspielern und anderen Sportfans mit besonderem Interesse verfolgt wurden, sorgte Sonja Lehmann. Sie konnte sich für die Nationalmannschaft qualifizieren. Darüber wurde ausführlich in www.tuslihockey.de berichtet, inkl. ärztlichen Bulletins... Denn eine Verletzung im Länderspiel gegen China schien Sonjas Olympiaträume zu beenden. Aber sie hatte Glück im Unglück und konnte als einzige Zweitligaspielerin den Platz im DHB-Zeam von Trainer Markus Weise behaupten. Eine weise Entscheidung sozusagen..



Und so wurde Sonja von ihrer Abteilung gebührend gen Griechenland verabschiedet. Sie bekam nicht nur gute Ratschläge, sondern auch einige überlebenswichtige Dinge (u.a. von ihrer Mannschaft einen Rucksack mit Sonnenbrille und einer CD mit griechischer Musik sowie eine Unterwasserkamera vom TuSLi-Vorstand) mit auf Weg. Und dann durfte Sonja Autogramme schreiben. Schließlich hatte der DHB seine Spielerinnen mit schönen Autogrammkarten versorgt. Apropos schreiben. Beim Schreiben dieser

Zeilen ist die Sensation perfekt: die als Außenseiter gestarteten DHB-Damen haben das Halbfinale (gegen China) erreicht und werden auf jeden Fall noch einmal um olympisches Edelmetall spielen! Entweder um Bronze oder vielleicht gar um Gold! Wahnsinn! Beim Lesen dieser Zeilen wissen wir mehr.



START DER NEUEN FELDSAISON

Für die erwachsenen Hockeyspieler beginnt die neue Feldsaison erstmals im Herbst, um im Frühsommer, also in der „schönen“ Jahreszeit, zu enden.

Die ersten Heim-Spiele sind im Terminkalender angegeben. Beide Bundesligateams hoffen auf (laut)starke Unterstützung vieler Fans auf der schönen Anlage am Edenkobener Weg. Der offizieller Name ist übrigens Leonorenstraße („Leo“), wo ja auch reichlich Parkplätze bereit stehen.

Die Nachwuchsmannschaften beenden im Oktober die Feldsaison mit den Zwischen- und Endrunden, die hoffentlich möglichst viele TuSLi-Teams erreichen werden.

joko

GOLD FÜR GISELA HERICH!

14. Europäische Senioren-Meisterschaften in Dänemark vom 22. Juli bis 1. August
Zu den 5 Aktiven der LG Süd gesellten sich in Dänemark Karl-Heinz Flucke (vom DLV berufener Athletenbetreuer der 938 Deutschen) mit Elke und Norbert Herich mit Kamera.
Ca. 3700 Teilnehmer aus 40 verschiedenen Ländern stellten die Organisatoren vor schwierige Aufgaben, erschwerend die 50 in auseinander liegenden Stadien!
Pa pladserne – Schuss

1500 m
Achim ging in Randers an den Start, 2 Vorläufe waren angesetzt. Sich wacker schlagend erreichte er mit 5:29,42 den Endlauf, er war überglücklich. 2 Tage später trat er dann in Aarhus an, lief frisch und forsch und wurde mit einem 18. Platz belohnt.
Für Brigitte (älteste in ihrer Altersklasse) war gleich ein Endlauf angesetzt, mit 8 Läuferinnen ging sie an den Start, 7. war hier ihre Platzierung.

5000 m
Am 23.07. startete Brigitte in Randers, lief taktisch gut, von Kalli angefeuert, und erreichte eine von ihr seit 5 Jahren nicht mehr erzielte Zeit, Platz 7. Unser kleines „Gänseblümchen“ umarmte voller Glückseligkeit die halbe Menschheit...
Am gleichen Tag startete Achim in Aarhus, 2 Zeit-Endläufe waren vorgesehen. Mit guter Renneinteilung kam er insgesamt auf Platz 8 (3. Deutscher), auch er glücklich und zufrieden.

Als Jüngster ging 4 Stunden später Berti an die Startlinie, es gab 2 Zeit-Endläufe mit insgesamt 38 Teilnehmern. Zügig ging es gleichmäßig Runde für Runde ohne Einbruch voran, er war mit Platz 30 und einer guten Zeit mit sich und der Welt in Einklang.

Pa pladserne – faerdige – Schuss

400 m
Nun kam ich an die Reihe. Leider hatte ich mich zuvor arg verletzt, 4 Wochen kein Sprinttraining! Zum Überfluss hatte ich mir im zügigen Stadion eine Erkältung einge-

handelt, na toll!!! Zudem gab es ein langes Hin und Her ob Vorläufe? Und wenn ja, wann? Vorverlegung?, 2 Läufe an einem Tag?? Erst am Starttag war klar: gleich der Endlauf.

Schon nach dem 1. Viertel bekam ich schwere Beine, logisch, es wurde nicht besser, ich kämpfte hart, überholte noch 1 Läuferin kurz vor dem Zielstrich, wurde 5., knapp 1 Sekunde zu langsam für die Silber-Medaille.

Als 2. Deutsche hoffte ich nun aber auf eine Staffelnominierung für die 4 x 400 m am Schlusstag. Dieser Wunsch erfüllte sich. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen Ingeborg Schott, Gisela Herich, Edeltraud Strasdas und Lydia Ritter auf Bahn 8 das Rennen auf... juchhu: Platz 1 vor Großbritannien, eine Goldmedaille!!
Auch für mich am Ende große Freude.

Pa pladserne – faerdige – Schluss

Gisela Herich

ERFOLGREICHER LG SÜD-NACHWUCHS

Bei den diesjährigen Berliner Schüler A Meisterschaften in Potsdam war Miriam Brackmann aus Sicht der LG Süd Berlin die herausragende Teilnehmerin.

Sie wurde in ihrer Paradedisziplin 800m in sagenhaften 2:23:81 Min Berliner Vizemeisterin. Sie verbesserte sich in diesem Lauf um 8 Sek gegenüber ihrer vorherigen, persönlichen Bestzeit. Das ist ein gewaltiger Sprung in eine neue Dimension!

Dies war nur möglich, weil wir vorher taktisch besprochen hatten, dass sie sich so an zweiter, dritter Position halten sollte. Denn es war zu erwarten, dass es ein schnelles Rennen geben würde. So kam es denn auch: Die erste Runde wurde in 68 Sek durchlaufen und nach 500m kam hier noch ein Antritt von einer weiteren Athletin, so dass Miriam um ihre bis dato dritte Position kämpfen musste. Diesen Kampf focht sie bis ins Ziel durch und wurde mit der oben erwähnten, fantastischen Zeit belohnt. Im Ziel waren vier Läuferinnen innerhalb von 1,5 Sek einge-

laufen. Das ist für einen 800m Lauf ungewöhnlich, brachte aber für alle eine Superzeit.

Von den vier Läuferinnen waren zwei aus dem Land Berlin und zwei aus dem Land Brandenburg. Das war am Samstag. Am Sonntag stand der 3000m-Lauf auf dem Plan. Hier startete Miriam als W 14 in der nächst höheren Klasse der W 15. Das Ziel war, einfach mal Mitlaufen mit den Älteren, denn nach dem fantastischen Lauf vom Vortage über die 800m konnte man von der Athletin nicht unbedingt noch eine Höchstleistung erwarten. Doch es kam alles anders. Mit der inneren Lockerheit eines mal eben Mitlaufens wurde wieder eine Steigerung ihrer persönlichen Bestleistung über die Strecke erreicht. Angereist war sie mit einer Zeit von 44:07 Sek aus Spandau und abfahren konnten wir mit einer 43:50 Sek. Dies bedeutete nach der Endabrechnung aus mehreren Zeitläufen den überraschenden 3. Platz über 3000m bei den W15.

jufe

TRAININGSLAGER 2004 ZINNOWITZ

Da wir dieses Jahr leider nicht nach Kienbaum fahren konnten, ging die Reise an die Ostsee nach Usedom.

Gespannt und erwartungsvoll kamen wir in der Sportschule an. Dann das erste große Tief. Zwar schien die Sonne, aber die konnte die abgeblätterte Farbe des dreistöckigen Haupthauses auch nicht verbergen. Natürlich waren wir sehr gespannt, wie dann wohl die Zimmer aussehen würden. Mit den schweren Taschen stiegen wir tapfer die drei Etagen hoch. Neben uns lagen dann auf jeder Seite ein kurzer Flur und vor uns der Klubraum mit einem Fernseher (!). Nun begutachteten wir unsere Traumzimmer. Wunderschöne braune Gardinen mit braunen Blumenmuster und dazu die passende Lampe, die natürlich nicht fehlen durfte. Dazu eine Tapete aus alter Zeit. Aber wir wollen uns ja nicht beschweren. Unsere Trainer hat es da noch etwas übler getroffen. Mehr als zwei Betten, ein Schrank und ein Tisch mit zwei Stühlen passten nicht in die Abstellkammer.

Aber was wollen wir mehr? Wir haben doch

Strand, Meer und viel Sonne.

Da wir nicht die Einzigen in der Sportschule waren, war auch der Sportplatz dementsprechend voll und die vier Duschen im Haus waren leicht überfüllt.

Aber uns konnte nichts mehr schocken, oder doch? Das Essen würde auf einer Skala von 1 bis 6 nur bei 3 oder 2 landen, aber dafür langten wir beim Knäckebrot ganz schön zu. Am ersten Abend saßen wir noch im Klubraum auf den Kunstledersofas und aßen, wegen unseres noch nicht gestillten Hungers unseren Vorrat an Süßigkeiten fast auf.

In den Nächten konnten wir allerdings bequem in den gemütlichen Betten schlafen und nur der Wecker konnte uns um 7 Uhr aus unseren süßen Träumen reißen. Dann hieß es schnell aufstehen, frühstücken und dann schnell zum Training. Trainiert wurde zweimal am Tag eine Trainingseinheit von 2,5 Stunden und jeweils eine Einheit am Ankunfts- und Abreisetag.

Da die Sonne ununterbrochen schien, wurden die 2,5 stündigen Mittagspausen – zumindest von den größeren Mädels – am Strand verbracht, wo wir uns auf der Bungee Trampolin Anlage vergnügten. Dort bleiben wir nicht lange allein und schlossen neue Kontakte zu den Jungs – sehr zum Ärger unserer Trainer.

Abends ging es noch in die Bernsteintherme in den Meerwasserbereich, wo sich jeder auf seine Art vergnügte. Die Einen schwammen lieber ihre Bahnen wogegen die Anderen sich lieber bei der Gegenstromanlage aufhielten. So ging der zweite Tag zu Ende.

Der darauffolgende Tag begann eine Stunde später um 8 Uhr mit Frühstück, Training, Mittagessen, Mittagspause, Training und Abendbrot. Am letzten Abend ging es nochmal zum Strand, wo wir Beachvolleyball oder anderes spielten während die Sonne unterging. Als der Beachvolleyball schon kaum noch in der Dunkelheit zu erkennen war, ging es zurück zum Haus. Was dann noch alles passierte in der letzten Nacht ist hier nicht unbedingt zu erwähnen. Einige Leute spielten in der Dunkelheit noch „Romeo und Julia“ oder fielen erschöpft ins Bett.

Am nächsten Tag noch ein letztes Training mit abschließendem 40 minütigen Ausdauerlauf auf der Seepromenade. Dann hieß es

noch einmal duschen, Taschen packen, Zimmer fegen und Betten abziehen und die vielen Taschen in dem kleinen Auto verstauen. Fertig! Auf nach Hause!

Bis auf die üblichen Auseinandersetzungen

und Meinungsverschiedenheiten war es dennoch eine schöne Fahrt!

Vielen Dank Kerstin, Karin und Jürgen!

Natalie

Baseball

www.tusliwizards.de

WIZARDS GEWINNEN WHITE SOX TURNIER

Am 07./08. August 2004 war es wieder einmal soweit, das alljährliche White Sox Turnier wurde ausgetragen. Neben den Millers, Dragons, Rangers, Capitals und White Sox kamen die Wizards als Titelverteidiger zu dem Spektakel. Am Samstag ging es in der Vorrunde gegen die Dragons (1:13) und die Rangers (1:16). Im Halbfinale trafen wir dann auf die Capitals, die mit 0:9 vom Platz geschickt wurden. Wie im letzten Jahr ging es im Finale gegen den Gastgeber, die White Sox. In den ersten Innings legten wir ein paar Runs vor. Die White Sox konterten und gingen mit 7:3 in Führung. Erst im letzten Inning konnten die Wizards das Ruder noch mal rumreißen und gingen ihrerseits mit 7:8 in Führung. Die White Sox durften noch mal an den Schlag. Bei 1 Out und Runner auf 2nd Base wurde ein Linedrive über die 2nd Base geschlagen. Second Baseman Harry konnte den Ball im Flug fangen und landete direkt auf der 2ten Base. Double Play. Ball Game. Die Wizards gewannen zum wiederholten Mal das Turnier in einem sehr spannenden Finalspiel. Außer dem Pokal für den 1. Platz konnten die Wizards noch den Pokal für den Homerun Champion (Julien P.) und den Best

Pitcher (Frank B.) mit nach Hause nehmen. In den Ligaspielen ging es ebenso erfolgreich weiter. Die VL Mannschaft ist nur noch einen Sieg von den PlayOffs entfernt. In einem ebenfalls spannenden Spiel konnten die Rattlers mit 10:3 und 3:2 geschlagen werden. In der Tabelle belegt das Team rund um Coach Harry nun den 3. Platz. Es folgen noch die Spiele gegen die Sluggers und die Roosters, welche schon in der Hinrunde geschlagen werden konnten. Die Mannschaft der Landesliga feiert ihren 4. Sieg und ist nun auf Platz 5, Tendenz steigend. Es stehen noch Spiele gegen die Challengers, Dragons, Rangers, Porcupines und Roadrunners aus.

Die Spiele im September:

Verbandsliga PlayOffs: genaue Termine stehen leider noch nicht fest. Auf unserer Homepage findet Ihr aber alle aktuellen Daten: www.tusliwizards.de

Landesliga:

05.09. 14.00 Uhr Wizards - Porcupines

11.09. 13.00 Uhr Roadrunners - Wizards

19.09. 13.00 Uhr Challengers - Wizards

Unsere Heimspiele finden wie immer auf dem Sportplatz Sachtlebenstrasse in Zehlendorf statt.

Play Ball!

Frank Bode

Reisen & Fahrten

EINLADUNG ZU EINER GANZ BESONDEREN POTSDAM-RUNDFAHRT

Sie findet statt am Sonnabend, 9. Oktober 2004. Abfahrt 8 Uhr Kaiser-Wilhelm-Str./Alt-Lankwitz; 8:30 Uhr Rathaus Zehlendorf.

Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Fahrpreis 54 Euro. Zu den Leistungen gehört auch das Abendessen im Krongut Bornstedt!

Anmeldungen bei Lilo Patermann, Tel. 712 73 80, Fax 712 73 69.

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Basketball (10)

Jonas Anschlag
Felix Grohmann
Vanessa Hinz
Aischa Ibrahim
Jasmin Zelosko
Jonas Malinka

Gymnastik (02)

Aniela Rödig
Alyssa Riese
Regine Sijbrandij
Waltraut Maria Fröbrich

Hockey (13)

Markus Heerwig
Tim Krüger
Fabian Fleischer
Jan Hönnecke
Julia Hönnecke
Max Stabreit
Nils Rennau
Juliane Schulze

Leichtathletik (07)

Johannes Dunz
Victoria Stelzer
Laura-Elisa Einert
Tim Schröter
Julia-Maxi Erker
Katrin Tanneberger
Charlotte Lobry

Schwimmen(06)

Julian Kulas
Pia-Katharina Dietrich
Kathrin Ruck
Tolgahan Mazur
Eike Tjaden
Markus Herker
Christine Herker
Jan Torben Herker
Alina Despina Herker
Robert Zuchowski

Tischtennis (15)

Sebastian Bosse
Carsten Vogt

Trampolin (03)

Ruben Paul Altzschner

Turnen (01)

Madeleine Kwiotek
Hannah Lisa Deinhart
Theresa Schmidt
Nina Bleiber

Wasserball (66)

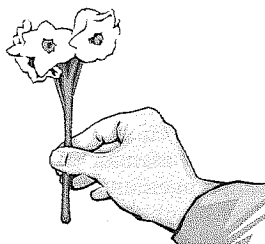
Sabine Böge
Thomas Nagel
Reiner Zech
Uwe Zech
Daniel Möller
Silke Leyk

Oliver Hengstenberg

Jan Ziglowski
Carsten Schmidt
Marcus Wellhausen
Uwe Stein
Jörg Linhard
Benjamin Knief
Ramin Krüger
Wolf-Dieter Nagel
Andreas Lenski
Rames Askar
Corinna Schmidt
Jens Rathke
Tobias Knuth
Anke Richter
Alexander Richter
Sophie Richter
Ralf Moericke
Sven Moericke
Martin Enge
Carola Enge

Kita-Turnen (20)

Anna Lochte



Wir wünschen allen Neu-TuSLi's viel Spaß in unserem Verein. Eins steht schon fest: Sie haben richtig gewählt!

Treue zum im SEPTEMBER

10 Jahre	Felix Mähler	Christine Alonso
15 Jahre	Marco Busch	Christopher Schulz
20 Jahre	Robert Rabach	
30 Jahre	Nick Schöttler	
35 Jahre	Anja C. Ullrich	Karin Schmidt

TuSLi im Internet
www.tuslichterfeldeberlin.de • www.tusliberlin.de

Wir gratulieren zum Geburtstag im SEPTEMBER

Badminton (12)

11. Andreas Schwemin
12. Gabriele Marten
24. Manfred Grässner
29. Tim Raven

Baseball (14)

20. Tanja Pilarski
26. Sebastian Sablotzke
27. Nikolas Basler

Basketball (10)

1. Dustin-Kenny Bender
15. Karolina Förster
16. Tobias Grauel
25. Oliver Sablic

Gymnastik (02)

1. Gisela Legermann
2. Tanja Hering
2. Marianne Sauer
3. Annegret Wolff
3. Ursula Gess
6. Ulrich Feese
7. Johanna Kornprobst
8. Heidi Lettau
8. Karin Wollgast
9. Sabine Bareck
10. Christine Alonso
11. Erika Wittig
11. Martina Molzahn-Bielicke

11. Helmut Landgraf
12. Annegret Beck
13. Ilse Eckart
15. Ruth Plagens
15. Bettina Froese
16. Margrit Blunk
17. Ruth Pötsch
17. Sonja Stahn
18. Petra Hingst
19. Dorothea Hoppe
20. Thomas Schulte

21. Eva Goltz
21. Ursula Pawlik
22. Gertraud Nilson
22. Pamela Köpke
23. Luise Strunkeit
23. Henriette Wochnowski
24. Melanie Grundei
24. Renate Gutsche
24. Christine Heß
25. Anneliese Berndt
27. Petra Hauschulz
28. Helga Lindau
30. Kirsten Ott

Hockey (13)

1. Dennis Gebhard
3. Ingo Michaelis
6. Meike Wienhold
13. Sonja Lehmann
17. Lisa Asmuß
19. Julia Grzegorski
22. Karlheinz Barsch

26. David Fiebig
28. Heike Golenia
29. Stefanie Kaufmann

Handball (09)

4. Werner Bloch
30. Charlotte Leuendorf

Karate (26)

30. Dietmar Renner

Leichtathletik (07)

1. Thomas Jahn
3. Annegret Wolff
6. Karlheinz Buschendorf
27. Andrea Ernele-Geyer
28. Laura Gerdesmann

Schwimmen(06)

1. Lutz Bogmann
2. Tanja Hering
6. Michael Motzkus
11. Sylvia Landgraf
13. Jens Fernando Götze
30. Kirsten Ott

Tischtennis (15)

3. Bernhard Curtius
5. Rudolf Lesser
14. Bodmar Ottow
16. Andreas Heerwig
25. Niels Gundlach

Turnen (01)

6. Hans-Erich Ziebell
6. Stefan Hoffmann
11. Vanessa Burschel
12. Eberhard Theis
14. Ingeborg Nega
14. Bodmar Ottow
14. Jenny Wolff
17. Hans-Jürgen Stegmüller
18. Günter Rademacher
19. Heike Scholz
21. Antonie Müller
23. Ingrid Witte
27. Nikolas Basler
28. Elke Lück
29. Gisela Frömming

Volleyball (11)

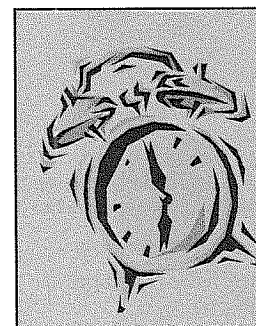
1. Dr. Wolfgang Clemens
2. Merle-Kathrin Kunze
14. Dr. Jutta Jahns-Böhm
16. Hanns Peter Lupp
23. Doris Lange
30. Karin Marschner

Wasserball (66)

19. Wolf-Dieter Nagel

Alle Angaben ohne Gewähr

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!



Redaktionsschluss für
Oktober/November -Ausgabe:
12. SEPTEMBER!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder
per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen)
 Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltner/ Tim Fiedler
 Roonstr. 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200
Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

Badminton	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A 12305 Berlin	Tel. 775 16 92
Baseball	David Krawetkowski	Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin	Tel. 76 67 82 10
Basketball	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin	Tel. 855 92 66
Gymnastik	Monika Guß monika.tusli.gym@faxvia.net Helga Lindau	Waldmannstr. 20 12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
Hockey	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Edenkobener Weg 75 12247 Berlin	Tel. 83 87 03 66 (d) Tel. 771 50 94
Karate	Sabine Reich binireich@t-online.de	Salzunger Pfad 28 12209 Berlin	Tel. 773 91 623
Leichtathletik	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Ernele-Geyer	Lermooser Weg 57 12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15
Schwimmen	Thomas Mertens Mertens-Thomas@t-online.de	Grabenstraße 29A 12209 Berlin	Tel. 77 32 84 16
sportl. Leitung	Melanie Heße melanieberlin@gmx.de		Tel. 01 60 / 314 29 96
Wasserball	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2 12167 Berlin	Tel. 769 18 39
Tischtennis	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke	- Jugend - - Erwachsene -	Tel. 75 51 38 95 Tel. 771 44 01
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de	Kerbelweg 14B 12357 Berlin	Tel. 661 63 29
Turnen	Ingeburg Einofski Ludwig Forster	Henleinweg 12 Simpsonweg 7 12209 Berlin 12305 Berlin	Tel. 712 27 15 Tel. 774 53 37
Volleyball	Hans-Joachim Tilgner HajoTilgner@t-online.de	Tollensestr. 2 14167 Berlin	Tel. 817 58 78
Ansprechpartnerin	Regine Drachmann		Tel. 776 22 32



Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
 Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10
 Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
Uwe Heinelt - Illustrator

Der Comic zur ARD-Kult-Serie!
Ab April im Buch- und Zeitschriftenhandel.

ČUJIC Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin
 Tel.: 030/843 882-0
 http://www.cujic.com
 E-Mail: info@cujic.com
 Fax: 030/843 882-20

**Hier ist noch Platz für
 Ihre Werbung.
 Schlagen Sie zu!
 Danke.**

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
UMZUG	Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

September 2004

Starke Autos und vieles mehr.



Top-Angebote für Neu- und Gebrauchtwagen.
Zuverlässiger, kompetenter Service.
Attraktives Zubehör.
Günstige Finanzierungen und Leasingangebote.




auto-eink

Curtiusstr. 20-30 · 12205 Berlin-Lichterfelde · Telefon: 030/84 383-0



Gold für TuSLi!

Gisela Herich (LG Süd, Startnummer 65022)
wird mit der deutschen 4x400m-Staffel
Senioren-Europameisterin.
Ihr Bericht auf Seite 11.

Kinder-Disco am 10. September!
siehe Seite 2